



DATUM 17. Februar 2023
SEITE 1 / 7
SIKA AG Zugerstrasse 50
6340 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications &
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

Ad-Hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

UMSATZ VON CHF 10 MILLIARDEN ÜBERTROFFEN – REKORD EBIT ERZIELT

Ergebnisse 2022

- Umsatz von CHF 10'491.8 Millionen (+13.4%), Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 15.8%
- Betriebsgewinn (EBIT) auf CHF 1'579.7 Millionen gesteigert (+13.5%), dies entspricht einer EBIT-Marge von 15.1% (Vorjahr: 15.0%)
- Reingewinn auf CHF 1'162.5 Millionen ausgebaut (+10.9%)
- Reduktion des CO₂eq-Ausstosses um -6.9% auf 16.4 kg pro verkaufter Tonne
- Antrag auf Dividendenerhöhung um 10.3% auf CHF 3.20 pro Aktie (Vorjahr: CHF 2.90)

Ausblick Geschäftsjahr 2023

- Abschluss der MBCC-Akquisition im 1. Halbjahr 2023 geplant
- Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 6-8% sowie überproportionale EBIT-Steigerung erwartet (ohne Berücksichtigung der MBCC-Akquisition)
- Bestätigung der strategischen Ziele 2023 für nachhaltiges, profitables Wachstum

Sika hat sich in einem zunehmend schwieriger gewordenen wirtschaftlichen Umfeld behauptet und im vergangenen Geschäftsjahr mit einem Umsatz von CHF 10'491.8 Millionen erstmals die CHF 10-Milliarden-Grenze überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs in Schweizer Franken von 13.4%. Der Währungseffekt betrug -2.4%. Der Betriebsgewinn EBIT stieg um 13.5% und erreichte eine neue Rekordmarke von CHF 1'579.7 Millionen. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 15.1%.

Thomas Hasler, Chief Executive Officer: „Wir haben in einem herausfordernden Marktumfeld sowohl beim Umsatz als auch beim Gewinn Rekordergebnisse erzielt. Erstmals in der Geschichte von Sika belief sich unser Umsatz auf mehr als CHF 10 Milliarden. Gleichzeitig haben wir unsere Treibhausgasemissionen reduziert und werden auf unserem Weg zu netto-null weiterhin auf unsere Innovationskraft setzen. Wir haben in der Vergangenheit Werte für unsere Stakeholder

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 17. Februar 2023
SEITE 2 / 7

geschaffen und werden dies auch in Zukunft tun, indem wir in unsere Technologien und Lösungen, in unsere Innovationsfähigkeit und vor allem in unsere Mitarbeitenden investieren. Unsere mehr als 27'500 Kolleginnen und Kollegen rund um den Globus haben mit grossem Engagement, mit beispielhafter Agilität und mit einer klaren Kundenfokussierung massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen – dafür möchte ich allen danken.“

REKORDWERTE BEI UMSATZ UND GEWINN

Im Jahr 2022 ist es Sika gelungen, nicht nur beim Umsatz eine historische Bestmarke, sondern auch auf Gewinnstufe einen neuen Rekordwert zu erzielen. Durch Preiserhöhung, konsequentes Kostenmanagement, Effizienzgewinne und Synergien aus Akquisitionen konnte der starke Anstieg bei den Rohmaterialkosten weitestgehend kompensiert werden. Einem Gewinn aufgrund der Veräusserung des europäischen Geschäfts für Industrieabdichtungen stehen Aufwendungen im Zusammenhang mit der MBCC-Akquisition gegenüber. Der EBIT belief sich auf CHF 1'579.7 Millionen und konnte damit um 13.5% gesteigert werden (Vorjahr: CHF 1'391.4 Millionen). Die EBIT-Marge konnte auf 15.1% ausgebaut werden (Vorjahr: 15.0%). Der Operative Freie Geldfluss betrug CHF 865.2 Millionen und liegt damit unter dem Vorjahresniveau (CHF 908.4 Millionen). Gründe hierfür sind gesteigerte Investitionen in den Unterhalt und Ausbau von Fabriken.

WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Generell war das vergangene Geschäftsjahr von weltweit steigenden Rohmaterialkosten sowie von einer Verlangsamung der Baukonjunktur in der zweiten Jahreshälfte geprägt. Als Ursache hierfür sind die hohen Inflationsraten und die damit einhergehenden Zinserhöhungen anzuführen.

In der Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) erzielte Sika im vergangenen Jahr eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 8.3% (Vorjahr: 16.1%). Das Distributionsgeschäft, zu dem der Produktvertrieb über Baumärkte, Baustoff-Fachhändler und Online-Plattformen zählt, verzeichnete einen Volumenrückgang. Die aussergewöhnlich hohe Nachfrage während der COVID-19-Pandemie hat sich damit wieder normalisiert und an die Jahre vor der Pandemie angeglichen. Die Volumina im Projektgeschäft, das rund 60 Prozent des Umsatzes in der Region ausmacht, sind hingegen nur leicht zurückgegangen. Konjunkturförderprogramme und massive Investitionen in den Umbau des Energiesektors unterstützen Sikas Geschäftstätigkeit selbst in einem rückläufigen

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 17. Februar 2023
SEITE 3 / 7

Markt. Das stärkste Wachstum in der Region weisen die Länder Afrikas und des Nahen Ostens auf, die auch im vergangenen Geschäftsjahr ein zweistelliges Umsatzwachstum generieren konnten.

Die Region Americas erzielte ein Wachstum in Lokalwährungen von 27.5% (Vorjahr: 21.0%). Einen Grossteil des Zuwachses generierte Sika im Bereich von US-Infrastrukturprojekten, welche sich im Jahr 2022 deutlich über dem Vorjahresniveau bewegten. Der Schwerpunkt der Bautätigkeit lag auf der Modernisierung und der Erweiterung von Metro-Linien, Brücken, Tunnel und Autobahnen. Ein weiterer starker Nachfrageeffekt ging von Investitionen in kommerzielle Bauprojekte aus, zu denen Stadien und Rechenzentren zählen. In den USA wird zudem stark in die Rückführung von industriellem Know-how aus Asien und in den Bau von Fertigungswerken investiert (Reshoring). Dadurch ergeben sich für Sika neue Geschäftsmöglichkeiten. Im Dezember beeinträchtigten starke Winterstürme die Bautätigkeit in weiten Teilen der USA und ein Teil der Sika Produkte konnte nicht ausgeliefert werden. Auch die Länder Lateinamerikas profitierten von hohen Infrastrukturinvestitionen, die aufgrund von starken Urbanisierungstendenzen notwendig sind. In diversen Grosstädten befindet sich der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs in der Realisierungsphase. Darüber hinaus wird in Wasseraufbereitungsanlagen und Wasserreservoirs investiert, bei denen Sika Lösungen zum Einsatz kommen.

In der Region Asien/Pazifik konnte der Umsatz in Lokalwährungen um 14.8% gesteigert werden (Vorjahr: 19.4%). Mit zweistelligen Zuwachsraten hat das Distributionsgeschäft in China von einer anhaltend starken Expansionsdynamik profitiert, während das Projektgeschäft in den ersten neun Monaten des Jahres durch Lockdowns aufgrund der COVID-19-Pandemie sowie gegen Ende des Jahres durch eine landesweite COVID-19-Welle stark beeinträchtigt war. Sikas Geschäftstätigkeit in Indien entwickelt sich weiterhin dynamisch, und in den Ländern Südostasiens konnten in anspruchsvollen Märkten nach der Aufhebung zahlreicher Lockdowns zweistellige Zuwachsraten erzielt werden.

Im Segment Global Business realisierte Sika ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 22.2% (Vorjahr: 4.3%) und ist damit deutlich schneller als der Markt gewachsen. Eine hohe Nachfrage nach Neufahrzeugen sowie eine Normalisierung der Lieferketten haben die Geschäftstätigkeit stimuliert. Sika erwartet für das Automotive-Business eine mittelfristige Markterholung mit

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 17. Februar 2023
SEITE 4 / 7

anhaltenden Wachstumsimpulsen, die insbesondere von der Elektromobilität und alternativen Antriebskonzepten ausgehen.

SIKA AUF DEM WEG ZU NETTO-NULL

Seit mehr als zehn Jahren ist Nachhaltigkeit ein zentrales Element der Sika Unternehmensstrategie. Als Innovationsführer entwickelt das Unternehmen umweltfreundliche Lösungen für das Bauwesen und für industrielle Anwendungen. Innovationen nehmen darüber hinaus einen zentralen Stellenwert ein, wenn es darum geht die Netto-Null-Ziele zu erreichen. Bis 2032 wird Sika gegenüber dem Basisjahr 2022 rund 25% weniger Treibhausgase verursachen, wobei diese Zahl bis 2050 auf 90% ansteigen wird. 2022 konnte Sika den CO₂eq-Ausstoss pro verkaufter Tonne (Scope 1 und 2) um –6.9% senken.

MBCC-AKQUISITION AUF DER ZIELGERADEN

Die MBCC-Akquisition befindet sich auf der Zielgeraden. Im Januar dieses Jahres konnte mit Ineos ein Kaufvertrag für Teile des MBCC-Zusatzmittelgeschäfts, das einen Umsatz von rund CHF 920 Millionen ausweist, unterzeichnet werden. Der Abschluss der Akquisition ist im ersten Halbjahr 2023 vorgesehen. Die Übernahme von MBCC ist hochgradig wertsteigernd. Gemeinsam mit MBCC wird Sika ihre Wachstumsplattformen weiter ausbauen. Jährlich werden Synergien in Höhe von CHF 160–180 Millionen erwartet.

DIVIDENDENERHÖHUNG UND AUSBLICK

Augrund der Rekordergebnisse schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären für die Generalversammlung vom 28. März 2023 eine Erhöhung der Bruttodividende von 10.3% auf CHF 3.20 vor (Vorjahr: CHF 2.90), was im Einklang mit der Steigerung des Konzerngewinns von rund 10% steht.

Für das laufende Geschäftsjahr ist Sika zuversichtlich, dass die Strategie des nachhaltigen und ertragsorientierten Wachstums auch in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich fortgesetzt werden kann. Sika ist mit innovativen Technologien die präferierte Partnerin vieler Kunden im Bau- und Industriesektor. Zudem wird der globale Bausektor vom Megatrend Klimawandel sowie von zunehmender Automatisierung, Digitalisierung und einfach zu applizierenden Produkten geprägt.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 17. Februar 2023
SEITE 5 / 7

Sika ist mit ihrem breiten Produktportfolio hervorragend positioniert, um den Kunden Lösungen anzubieten, die den CO₂-Fussabdruck verringern und langlebiges, ressourcenschonendes Bauen ermöglichen. Darüber hinaus profitiert Sika von weltweiten staatlichen Konjunkturförderungsprogrammen für den Ausbau der Infrastruktur und von Investitionen in den Klimaschutz.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet Sika eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 6–8% sowie eine überproportionale EBIT-Steigerung (ohne Berücksichtigung des Einflusses der MBCC-Akquisition).

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 17. Februar 2023
SEITE 6 / 7

KENNZAHLEN 2022

in Mio. CHF	in % vom Nettoerlös	2021	in % vom Nettoerlös	2022	Δ in %
Nettoerlös		9'252.3		10'491.8	+13.4
Bruttoergebnis	51.8	4'791.3	49.4	5'179.8	+8.1
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	19.0	1'758.0	18.7	1'964.2	+11.7
Betriebsgewinn (EBIT)	15.0	1'391.4	15.1	1'579.7	+13.5
Reingewinn	11.3	1'048.5	11.1	1'162.5	+10.9
Reingewinn je Aktie (EPS) in CHF ¹		6.91		7.57	+9.6
Operativer Freier Geldfluss	9.8	908.4	8.2	865.2	-4.8
Bilanzsumme		10'706.8		11'319.2	+5.7
Konsolidiertes Eigenkapital		4'395.9		4'967.1	
Eigenkapitalquote in %		41.1		43.9	
Nettoumlaufvermögen	18.4	1'701.9	18.3	1'915.8	
ROCE in %		20.1		21.6	
Anzahl Mitarbeitende		27'059		27'708	+2.4

1) unverwässert

Der Geschäftsbericht sowie die Medien- und Analystenpräsentation zum Geschäftsjahr 2022 sind abrufbar unter www.sika.com.

Link Geschäftsbericht: www.sika.com/jahresbericht

Link zur Live-Übertragung der Medien-, Investoren- und Analystenkonferenz am 17. Februar 2023, 10:00 Uhr (CET): www.sika.com/live

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 17. Februar 2023
SEITE 7 / 7

TERMINKALENDER

55. Ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 28. März 2023
Umsatz erstes Quartal 2023	Dienstag, 18. April 2023
Halbjahresbericht 2023	Dienstag, 25. Juli 2023
Resultat neun Monate 2023	Freitag, 20. Oktober 2023
Umsatz 2023	Mittwoch, 10. Januar 2024
Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2023	Freitag, 16. Februar 2024

FIRMENPROFIL SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 101 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Die mehr als 27'500 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2022 einen Umsatz von CHF 10.49 Milliarden.